

Souverän zu den Siegen

16.1.2013

LEICHTATHLETIK Für die LG Bamberg läuft es bestens bei den nordbayerischen Hallenmeisterschaften in Fürth. Susanne Lutz und Felix Hentschel empfehlen sich als Titelträger für höhere Aufgaben.

Fürth - Bei der ersten Fühlungnahme der Leichtathleten mit dem Wettkampfzyklus 2013 standen die nordbayerischen Hallenmeisterschaften in Fürth an. Die LG Bamberg sicherte sich sieben Medaillen. Vor allem zeigten sich die Mittelstreckler für höhere Aufgaben gerüstet.

Felix Hentschel lief über 1500 m dem Feld im Alleingang die siebeneinhalb Runden voraus und kam in prächtigen 3:57,93 Min. ins Ziel. „Ich hoffe bei den bayerischen Meisterschaften das Tempo über 3000 m vergleichbar zu gestalten“, erklärte der Sieger selbstbewusst.

Susanne Lutz dominierte im 800 m-Rennen der Frauen in 2:17,24 Min. ebenso durch eine Tempoverschärfung in der letzten Runde. Die dritte Bamberger Siegerin war Barbara Zweier, die im Hochsprung schon bei 1,45 m allein war.

Der jugendliche U 18-Nachwuchs der LG Bamberg sorgte für drei weitere Medaillen: Leo-



Felix Hentschel zeigt in der Fürther Halle an, wer souverän die nordbayerische Meisterschaft über die 1500 m gewonnen hat.



Susi Lutz auf dem Weg zum Sieg über die 800 m. Fotos: Kiefner

ni Winkler im Dreisprung (10,05 m) und Melanie Friedel im Kugelstoßen (10,09 m) übertrafen die entscheidende Leistungsmarke von zehn Metern

bei ihrem Bronzerang. Die Mädchen der 4x20 m-Staffel (Eberwein, Kammerer, Friedel, Mühlböck) griffen sich nach 1:54,78 Min. die Silbermedaille

und lagen damit einen Rang vor der LGB-Staffel in der Altersklasse U 20 (Müller, Schütz, Weichert, Hölzl; 2:00,76). scm

Gelungener Start in die Saison

17.1.13

LEICHTATHLETIK In der Ebensfelder Halle ging es um die oberfränkischen Meisterschaften in den Altersklassen U 14 und U 16.

Ebensfeld - Die jugendlichen Leichtathleten sind ins neue Wettkampfsjahr gestartet. Talente der Leichtathletikgemeinschaft (LG) Bamberg und des SV Waizendorf sind erfolgreich bei den oberfränkischen Hallenmeisterschaften der Altersklassen U 14 und U 16 in Ebensfeld an den Start gegangen. Viele junge Sportler konnten sich über einen gelungenen Einstieg in die Saison 2013 freuen.

Die jüngste oberfränkische Meisterin der LG Bamberg war Lisa Weber, die in der Klasse der Zwölfjährigen den Hochsprung (1,21 m) gewann. Dominique Sauer sicherte sich sowohl im Hochsprung (1,38 m) als auch im Kugelstoßen mit der Dreikilogramm-Kugel (8,35 m) den Titel.

Auch Mona Loch ist Doppelmeisterin geworden: Über 60

Meter (8,70 Sekunden) und 60 Meter Hürden (10,32 Sekunden) war die junge Bambergerin nicht zu schlagen. Christian Baumgartl hat die Kugel 10,17 m weit gestoßen. Das brachte ihm in der Altersklasse M 14 die oberfränkische Meisterschaft. Im Weitsprung der 15-Jährigen konnte sich Daniel Müller vom SV Waizendorf mit 5,45 m in Ebensfeld den Sieg erkämpfen.

Bei den „Bayerischen“

Über die Qualifikation für die bayerischen Hallenmeisterschaften am Samstag, 26. Januar, in Fürth können sich auch weitere Athleten freuen, 60 m M: 15: Daniel Müller (SV Waizendorf), Jonas Seidler (LG Bamberg); 60 m W 15: Eva Kolloch (SV Waizendorf); Kugelstoßen W 15: Christina Holzner (LG Bamberg). fh



Mona Loch von der LG Bamberg bei den oberfränkischen Schülermeisterschaften in der Ebensfelder Halle auf dem Weg zu ihrem souveränen Sieg über die 60 m Hürden Foto: cs

24.1.13

Der große Wurf

LEICHTATHLETIK Bei den bayerischen Meisterschaften in München konnten sich vor allem die Werferinnen der LG Bamberg behaupten.



Simone Schramm im sommerlichen Outfit trotz winterlicher Temperaturen im verschneiten München. Foto: Theo Kiefner

München - Mit einem kleinen Team reiste die LG Bamberg zu den bayerischen Hallen- und Winterwurfmeisterschaften der Leichtathletik nach München. Während die Werferinnen Gold und Silber nach Hause brachten, gabe es Ernüchterung bei den Läufern.

Eine überzeugende Leistung bot Rebecca Zimmer im Diskuswurf der weiblichen U 18 auf dem Aufwärmfeld neben dem Olympiastadion. Bei eisigen Temperaturen und tief verschneitem Wurffeld legte die letztjährige Schülermeisterin in ihrer neuen Altersklasse eine ordentliche Wurfserie hin und gewann mit 35,82 Meter vor Laura Renner aus Altötting mit 31,41 Meter. Auch mit jedem ihrer weiteren Würfe hätte sie den Wettbewerb gewonnen.

Probleme bereiteten ihr an diesem Wintertag eher ein verklemmter Reißverschluss an ihrer Wettkampfkleidung und die Suche nach dem Diskus unter einer 20 cm hohen Schneedecke. Als Auftakt für ihr Meisterstück nahm sie noch am Kugelstoßwettbewerb teil und wurde mit 11,24 Meter Sechste.

Die letztjährige Winterwurfmeisterin im Speerwurf der

U 18, Simone Schramm, wurde in ihrer neuen Altersklasse der U 20 Zweite. Trotz einer hartnäckigen Verletzung warf sie den Speer im ersten Versuch auf 38,15 Meter und testete ihre Form für die in vier Wochen stattfindende deutsche Winterwurfmeisterschaft. Bei den eisigen Temperaturen trat sie im sommerlichen Trikot an und beeindruckte nicht nur durch ihre Wurfleistungen. Auch ein Sturz im dritten Versuch auf der winterlichen Anlaufbahn konnte sie nicht aus der Ruhe bringen. Die neue Saison hat damit erfolgreich für die beiden „Schneeköniginnen der LG Bamberg“ begonnen.

Enttäuschung bei den Läufern

Die erste Laufentscheidung des Tages war der 3000-Meter-Lauf der Frauen mit Susi Lutz. Sie lief ihr Rennen in einem relativ konstanten Tempo, hatte aber von Anfang an mit der Entscheidung nichts zu tun. Die Konkurrenz, angeführt von der späteren Siegerin Carolin Aehling von der LG Telis Finanz Regensburg, war an diesem Tag einfach zu stark.

Lutz erkämpfte sich den undankbaren vierten Platz in einer



Enttäuschung bei Susi Lutz und Felix Hentschel nach dem Lauf

Zeit von 10:05,67 Minuten. Damit verfehlte sie die angestrebte Qualifikation für die deutschen Hallenmeisterschaften in Halle/Saale.

Felix Hentschel wollte es im darauf folgenden Männer-Rennen über die gleiche Distanz besser machen als seine Teamkollegin. Er ergriff vom Start weg erst einmal die Initiative und setzte sich an die Spitze des



Die „Schneeköniginnen“ der LG Bamberg, Simone Schramm (links) und Rebecca Zimmer mit ihren Medaillen. Fotos: cs

Feldes, galt es doch auch für ihn, die Qualifikations-Zeit für die deutschen Meisterschaften zu erreichen.

Leider konnte er nach zirka einem Drittel des Rennens das Tempo nicht mehr halten und fiel im weiteren Verlauf bis auf den vierten Platz zurück. Mit seiner Endzeit von 8:36,26 Minuten blieb er klar unter seinen Möglichkeiten und verfehlte die

Qualifikationszeit für die Deutschen Meisterschaften ebenfalls deutlich.

Mit weniger Ambitionen ging die dritte Starterin der LG Bamberg, Henrika Langen, an den Start. Sie wollte sich über die 800-Meter-Distanz gut verkaufen und eine akzeptable Zeit laufen, was ihr auch gelang. Sie erreichte in 2:22,01 Minuten den siebten Platz in ihrem Lauf. cs/th

Elektronik bleibt auf der Strecke

WINTEREVENT Der erste Stadion-Crosslauf der LG Veitenstein bei eisigen Graden stellt nicht nur die Aktiven vor hohe Herausforderungen.

Priegendorf - Der erste Stadion-Crosslauf der LG Veitenstein ist zu einem gelungenen Lauf-Event geraten, bei dem in Priegendorf über 177 Teilnehmer an den Start gingen und auch um oberfränkische Meisterschaften kämpften. Den Hauptlauf über 8000 m gewann in bärenstarken 26:54,0 Min. und mit einem Vorsprung von 1:21 Min. Markus Meßger von der LG Hof vor Felix Hentschel (LG Bamberg).

Die Verantwortlichen der LG Veitenstein hatten für diesen ersten Crosslauf eine anspruchsvolle Strecke ausgesucht, die den Aktiven alles abverlangte. Zu den eisigen Temperaturen kamen die schneebedeckten, teils vereisten Wege durch die hügelige Landschaft. Die Veitensteiner hatten aber mit Splitt und in der abfallenden Kurve vor dem Sportheim sogar mit Teppichen die besten Laufvoraussetzungen geschaffen, die von den Teilnehmern sehr gelobt wurden.

Die Zuschauer kamen voll auf ihre Kosten, weil durch die Wahl eines Rundkurses die Läufer im Hauptlauf sechs Mal am Sportheim und dem Sportgelände der

DJK Priegendorf vorbeikamen und die Fans die Abstände und Positionskämpfe direkt vor Augen hatten. Der Beifall motivierte die Läufer, denn die Kälte machte zunehmend das Atmen schwer. Aber nicht nur die Läufer hatten ihre Probleme mit den Temperaturen, sondern auch die Computer und die automatische Zeitmessung. Die Sportler nahmen's gelassen, zum Streckensprecher Rainer Kirchner für kurzweilige Unterhaltung sorgte und meinte: „Warum sollen bei uns nicht einmal die Computer ausfallen, wenn in Frankfurt sogar die U-Bahn bei dieser Kälte streikt.“ Er zog ein sehr positives Fazit der Veranstaltung und freute sich, dass es keinerlei Verletzungen gab.

Im Hauptlauf über 8000 m bot der Bamberger Hindernis-Spezialist Felix Hentschel dem späteren Sieger Paroli. Hentschel hatte aber zuvor schon mit einer tollen Leistung die Mittelstrecke über 4100 m in 14:11,2 Min vor Raphael Blass (Team Icehouse) und Dominic Arnold (TV Coburg) für sich entschieden. Die Bilanz seines vollen Programmes: ein Sieg, ein zweiter Platz.



Anspruchsvoll war die Strecke in Priegendorf, wie hier bei einem Anstieg mit der späteren Siegerin Susanne Lutz (r.) zu sehen ist.

Als fast unglaublich stufte Rainer Kirchner die Zeit von Markus Meßger (LG Hof) ein. „Er hat den Lauf in einer Zeit absolviert, die auf keinen Fall zu erwarten war. Wir dachten ja zuerst sogar, er hätte eine Runde zu wenig absolviert. Das rückt seine Leistung erst ins richtige Licht.“ Und tatsächlich überholte er viele Läufer und wurde mit viel Beifall bedacht.

Bei den Damen wurde Susanne Lutz von der LG Bamberg auf der Mittelstrecke über 4100 m ihrer Favoritenrolle gerecht und wurde in 15:57,4 Min. oberfränkische Meisterin. Vanessa Weber

(SV Walsdorf) wurde Dritte in 18:30,6 Min. Susanne Lutz bestätigte: „Die Strecke war richtig cross oder auch grass und für so einen Lauf ideal. Sie ließ sich super laufen. Jedoch musste man bei den Aufstiegen ordentlich arbeiten, so dass sogar die Oberschenkel brannten. Die Spikes waren heute auf jeden Fall sehr hilfreich.“ Die Läufer waren begeistert und sahen diesen vorbildlich organisierten Crosslauf als eine ausgezeichnete Gelegenheit, um ihre Kondition und Kraftausdauer auch in den Wintermonaten zu testen und zu trainieren.

Zahlreich war auch der Nachwuchs vertreten. Beim Schülerlauf über 1,2 km siegte der siebenjährige Lokalmatador Felix Floßmann von der LG Veitenstein in 5:50,9 Min. Lara Schellenberger von der LG Bamberg kam auf Platz 3. Den Schülerlauf über 1,5 km gewann Johannes Bauer (FC Thüngfeld) in 6:09,9, Jana Schlapp (SV Walsdorf) wurde hier Dritte. Den langen Schülerlauf über 2,5 km gewann mit Cosima Gundermann (LG Forchheim) ein Mädchen in 10:36,8 Min. mit großem Vorsprung vor Timo Weber (SV Walsdorf).

Tischtennis

1. KREISLIGA, HERREN

TSG 05 Bbg II - TSV Scheßlitz II	7:9
SV Zapfendorf - SV Walsdorf III	9:1
SC Kemmern - TSV Hirschaid	9:1
TSV Breitengüßb. - DJK Bamberg II	9:3
SV Walsdorf II - Post SV Bbg. III	4:9
1. SC Kemmern	12 106:32 24:0
2. SV Zapfendorf	12 95:43 19:5
3. TSV Scheßlitz II	12 95:62 19:5
4. SV Walsdorf II	12 84:73 14:10
5. TSV Breitengüßb.	12 81:81 12:12
6. FCE Bamberg	10 70:85 10:10
7. DJK Bamberg II	12 72:90 9:15
8. Post-SV Bbg. III	11 62:83 7:15
9. TSG 05 Bbg. II	12 64:98 7:17
10. TSV Hirschaid	11 52:86 6:16
11. SV Walsdorf III	12 37:107 1:23

2. KREISLIGA, HERREN

TV Hallstadt II - DJK Bamberg III	9:3
SV Petzstadt - TSV Schüsselfeld	9:3
1. Co. Strullendorf II	10 90:23 20:0
2. TV Hallstadt	11 89:35 18:4
3. DJK Gaustadt	10 74:47 14:6
4. FC Baunach	10 80:55 14:6
5. SpVgg Ebing	12 80:79 13:11
6. SV Petzstadt	12 81:87 10:14
7. TV Hallstadt II	13 79:98 10:16
8. Breitengüßbach II	11 62:82 8:14
9. SV Zapfendorf II	10 64:79 7:13
10. TSV Schüsselfeld	11 62:84 7:15
11. DJK Bamberg III	12 35:107 1:23

3. KREISLIGA OST, HERREN

TSV Scheßlitz III - SV Steppach	9:2
Co. Strullendorf IV - TV Hallstadt III	6:9
SV Zapfendorf III - TTC Reckendorf	9:1
SC Kemmern II - FCE Bamberg II	9:2
TSV Hirschaid II - DJK Gaustadt II	2:9
1. SC Kemmern II	11 91:45 18:4
2. TSV Scheßlitz III	11 80:52 15:7
3. FCE Bamberg II	11 83:61 14:8
4. Co. Strullendorf IV	11 83:66 14:8
5. TTC Reckendorf II	11 75:70 12:10
6. SV Steppach	11 59:77 10:12
7. SV Zapfendorf III	11 65:76 9:13
8. TV Hallstadt III	11 64:85 6:16
9. DJK Gaustadt II	11 50:86 6:16
10. TSV Hirschaid II	11 34:84 4:18

4. KREISLIGA WEST, HERREN

SV Petzstadt II - TSG 05 Bbg. III	1:9
-----------------------------------	-----

1. KREISLIGA, JUNGEN

TSG 05 Bamberg IV - SV Walsdorf V	9:3
Breitengüßb. III - SV Petzstadt III	8:3
SV Walsdorf II - Post SV Bamberg	6:8

Handball

HERREN-BEZIRKSKLASSE WEST

Bad Rod./Gr. II - TS Lichtenfels II	34:20
HG Hut./Ahorn II - TV Ebersdorf	26:13
TV Ebern II - TV Coburg-N. II	11:30
1. Bad Rod./Gr. II	7 196:139 12:2
2. TV Coburg-N. II	6 192:116 10:2
3. HC Bamberg III	7 182:143 10:4
4. TV Ebersdorf	6 136:185 4:6
5. TV Ebern II	7 143:198 4:10
6. TS Lichtenfels II	7 131:202 0:14
HG Hut./Ahorn II	7 166:138 10:2

DAMEN-BEZIRKSKLASSE WEST

Bad Rod./Gr. - TV Oberwallenst.	20:9
HG Hut./Ahorn II - TV Hallstadt II	12:17

LEICHTATHLETIK

15 Titel für die LG 6.2.13

Ebensfeld - Bei den oberfränkischen Hallenmeisterschaften in Ebensfeld nahmen die Athleten der LG Bamberg 15 Titel und viele weitere Medaillen mit nach Hause.

Die Altmeister Birgit Löffler-Röder (W45/60m-Sprint und Kugel) sowie Peter Schmitt (M35/ Weit- und Dreisprung) waren je zweimal erfolgreich. Peter Martini (M45) und Franz Kupfer (M30) dominierten in ihren Disziplinen Dreisprung bzw. 60m-Sprint.

In den Jugendklassen setzten die Bamberger Spitzenathletinnen die Leistungsakzente. Speerwurfsspezialistin Simone Schramm (U20) wurde Dreifachsiegerin (Kugel, Weit- und Dreisprung). Eva Schmiedeburg (U20) war im 60m-Sprint und im Hochsprung ebenso souverän wie Julia Ruß (U18) bei ihrem Auftritt im Sprint und Weitsprung. Die frisch gebackene bayerische Winterwurfmeisterin mit dem Diskus, Rebecca Zimmer (U18), beherrschte das Kugelstoßen.

Mit jeweils dritten Plätzen unter Wert geschlagen wurden in den Frauenwettbewerben Verena Mlodyschewski im Weitsprung und Barbara Zweier im Hochsprung. Dagegen profitierte Nadine Krügel als Dreisprungsjägerin von der Null-Nummer Julia Henneemanns (TSV Ebensfeld), die für den ausrichtenden Verein in Weit- und Hochsprung erfolgreich war.

scm

Erster Stadion-Crosslauf der LG Veitenstein

Schülerlauf 1200 m: 1. Felix Floßmann (LG Veitenstein), 3. Lara Schellenberger (LG Bamberg), 4. Anna-Lena Endres (SV Walsdorf), 5. Lioba Stenzel (LG Veitenstein).
Schülerlauf 1500 m: 1. Johannes Bauer (FC Thüngfeld), 3. Jana Schlapp, 4. Tim Frank (beide SV Walsdorf).
Schülerlauf 2,5 km: 1. Cosima Gundermann (LG Forchheim), 2. Timo Weber (SV Walsdorf).
Mittelstrecke 4,1 km, Männer: 1. Felix Hentschel (LG Bamberg) 14:11,2 Min., 2. Raphael Blass (Team Icehouse) 14:23,3, 3. Dominic Arnold (TV 1848 Coburg) 14:36,7, 6. Michael Weilhaupt (LG

Bamberg) 15:09,9.
Frauen: 1. Susanne Lutz (LG Bamberg) 16:26,0, 2. Christine Ertl (TV 1848 Coburg) 17:30,1, 3. Vanessa Weber (SV Walsdorf) 18:30,6, 5. Silvia Hütner (IA Nonstop Bamberg) 19:30,4.
Langstrecke acht Kilometer: 1. Markus Meßger (LG Hof) 26:54,0 Min., 2. Felix Hentschel (LG Bamberg) 28:15,0, 3. Markus Unsleber (TV Hammelburg-Team Laufstil) 29:08,0, 4. Andreas Sperber (IA Nonstop Bamberg) 29:23,0, 5. Daniel Rosenberg (LG Hof) 29:52,0, 6. Lukas Schrack (Team Icehouse) 30:12,0.

LEICHTATHLETIK

LGB-Nachwuchs überzeugt

Fürth - Bei den bayerischen Hallen-Leichtathletik-Meisterschaften den Nachwuchs U20 und U16 hat sich die LG Bamberg zwei Bronzemedailien und drei weitere Finalplätze gesichert.

Simone Schramm (U20), die bei den Winterwurfmeisterschaften in München im Speerwurf Silber gewonnen hatte, fügte im Kugelstoßen (4 kg) mit persönlicher Bestleistung von 10,89 m ihrer Medaillenausbeute nun eine bronzene hinzu. Dreimal wechselte die Führung um Rang 3, bis im letzten Stoß die Bambergerin das glückliche Händchen hatte.

Kugelstoßerin Christine Holzner (U16) startete zum ersten Mal auf Landesebene und konnte ihre Nervosität nicht in explosive Leistung umsetzen.

Mit 11,48 m - bei gleicher Weite wie die Zweite - gelang ihr aber mit dem Bronzerang ein überzeugender Einstieg.

Zwei fünfte Ränge für die LGB erkämpften sich die 16-jährigen Mädchen gegen die deutlich ältere Konkurrenz. Melanie Friedel im Hochsprung mit 1,50 m und die 4 x 200-Meter-Staffel (Mühlböck, Kammerer, Friedel, Eberwein) in 1:55,01 Min. Hindernisspezialist Johannes Spielberger (U20) schaffte über 1500 m als Sechster in 4:16,21 Min. n nicht den Sprung in die Medaillentränge.

Von der LG Waizendorf/Walsdorf kam Eva Kolloch (U16) zu zwei wertvollen Finalplatzierungen im 60-Meter-Sprint in 8,25 Sek. als Fünfte und im Weitsprung mit 4,96 m als Sechste.

scm

LEICHTATHLETIK

Daniel Müller springt zum Nordbayerntitel

Fürth - Mit einem Meistertitel und vielen Podestplätzen bei den nordbayerischen Meisterschaften der Jugend U 20 und Schüler U 16/U 14 in Fürth haben die Leichtathleten aus dem Bamberger Raum ihren derzeit guten Leistungsstand im Wintertraining bestätigt. Neu: Seit der Auflösung der LG Waizendorf/Walsdorf starten die Athletinnen und Athleten jeweils für ihre Vereine. Der D 1-Kader-Athlet Daniel Müller vom SV Waizendorf holte sich in seiner Paradedisziplin, dem Weitsprung mit 5,62 m erwartungsgemäß den nordbayerischen Meistertitel in der Altersklasse M 15.

Eine Woche zuvor musste er mit der gleichen Weite bei den „Bayerischen“ noch mit Platz 4 vorlieb nehmen. Auch in den Sprintdisziplinen zeigte Müller sein Leistungsvermögen und lief im 60 m-Finale mit starken 7,75 Sek. auf den dritten Platz. Jonas Seidler von der LGB qualifizierte sich ebenfalls für das Finale und wurde mit 8,10 Sek. Siebter. Dass auch bei großen Meisterschaften nicht immer alles glatt läuft, bekam Müller im 60 m-

Hürdenlauf zu spüren. Er geriet in einen Vorlauf, der wegen Ausfalls der Zeitmessung wiederholt werden musste, sonst hätte er im Endlauf auf der doch kräftezehrenden 60 m-Hürdenstrecke seine bisherige Bestzeit von 9,32 Sek. vielleicht verbessern können. So landete er wie bei den bayerischen Meisterschaften mit 9,33 Sek. auf dem vierten Platz.

Im Weitsprung der M 14 überraschte Samuel Düsel (SV Waizendorf) mit neuer persönlicher Bestweite von 4,86 m und Platz 3. In der gleichen Altersklasse konnte sich Julius Lang von der LG Bamberg für den 60 m-Endlauf qualifizieren und lief dort in 8,14 Sek. auf den dritten Rang.

Die zweite D 1-Kader-Angehörige des SVW, Evi Kolloch (W 15) konnte verletzungsbedingt nur über 60 m antreten. Trotz dieses Handicaps ließ sie sich einen Podestplatz nicht nehmen und kam mit guten 8,27 Sek. auf Platz 3. Christina Holzner (W 15) von der LGB belegte in ihrer Paradedisziplin, dem Kugelstoßen mit 11,22 m ebenfalls den dritten Platz.

Mona Loch (LGB) legte im

60 m-Hürden-Finale der W 14 gegenüber ihrer Vorlaufzeit von 10,26 Sek. nochmals deutlich zu und landete mit starken 9,82 Sek. auf Platz 2. Über 60 m erreichte sie in einem starken Teilnehmerfeld den Endlauf und verpasste in 8,51 Sek. als Vierte knapp das Podest. Ihre Vereinskameradin Flora Janson (W 14) setzte sich in einem spannenden Weitsprungwettbewerb mit guten 4,69 m gut durch und gewann die Silbermedaille.

Beim Kugelstoßen der männlichen Jugend 20 steigerte sich der Breitengüßbacher Daniel Schulz gegenüber den „Oberfränkischen“ tags zuvor um fast einen halben Meter und holte sich in 12,73 m die Bronzemedaille. Tobias Leibbrand (SV Waizendorf) hielt beim 60 m-Hürdenlauf der U 20 vom Start an gut mit, wurde dann aber durch einen leichten Strauchler an der letzten Hürde auf Platz 4 in 9,92 Sek. verwiesen. Nach einem Ausfall der Zeitmessanlage bei ihrem 200 m-Lauf kurz zuvor, lief Mira Parisek (SVW) im 800 m-Lauf der weiblichen Jugend U 20 leicht frustriert in 2:39,68 Min. auf Platz 4.

id

2.2.13

7.2.13

Silbermedaille für LG-Trio

2.3.13

Fürth - Zum Abschluss der Leichtathletik-Hallensaison trafen sich Bayerns Mehrkämpfer in Fürth zu ihren Meisterschaften. In einem abwechslungsreichen Wettkampf erkämpfte sich die Frauenmannschaft der LG Bamberg in der Besetzung Lina Mayr, Barbara Zweier und Verena Zweier mit soliden Einzelleistungen die Silbermedaille.

In den Einzelwertungen bedeutete dies Platz 5 für Barbara Zweier (2596 Punkte) sowie Platz 9 für Verena Zweier (2465 Punkte) und Platz 10 für Lina Mayr (2233 Punkte). In der Summe lagen die Bambergerinnen mit ihren 7265 Punkten zwischen zwei Mannschaften aus Schwabmünchen (8540 bzw. 5688 Punkte) und haben damit ihren zweiten Platz bei den bayerischen Mehrkampfmeisterschaften aus dem Sommer 2012 bestätigen können. Weitere Platzierte aus der Region: Do-



Lina Mayr, Barbara Zweier und Verena Zweier (von links) freuten sich über Platz 2 bei der bayerischen Meisterschaft. Foto: privat

minique Sauer (LG Bamberg, Platz 13, 2137 Punkte), Daniel W 14, Platz 10, 2195 Punkte), Müller (SV Waizendorf, M 15 Platz 9, 2621 Punkte) cs

5.3.13

Kotissek feiert seinen 70.

Memmelsdorf - Er ist „die Institution“ im Leichtathletik-Bereich Oberfranken: Der Memmelsdorfer Alfred Kotissek (LG Bamberg) feiert am heutigen Dienstag seinen 70. Geburtstag. Die Dauer der ehrenamtlichen Tätigkeit des Jubilars und „Multifunktions“ nähert sich einem halben Jahrhundert.

Seit 1968, als Kotissek mit 25 Jahren zu einem der jüngsten Kreisvorsitzenden in Bayern gewählt wurde, durchlief der pensionierte Lehrer unzählige Stationen eines „Ehrenamtlers“. Dem Kreisvorsitz (bis 1982) schloss sich 1980 die Wahl zum Bezirkssportwart Oberfrankens als Nachfolger des Forchheimers Horst Walda an. Als Hans Köner (Coburg, jetzt Bamberg) im Jahr 1988 den Bezirksvorsitz niederlegte, begann für Kotissek eine 17-jährige Amtszeit als erster Mann in Oberfranken. Erst beim Bezirkstag am 26. November 2005 in Coburg fand Kotissek in Frank Terasa einen adäquaten Nachfolger. In den ehrenamtlichen Ruhestand verabschiedete sich Kotissek aber nicht, sondern führt seitdem die Geschäfte des Schatzmeisters und ist seit 2009 auch Stellver-



Alfred Kotissek

treter des Bezirksvorsitzenden. Als Breitensportwart des Bayerischen Leichtathletik-Verbands kümmert sich Kotissek seit 2002 um die Organisation und Planung der Seniorenveranstaltungen. Steckenpferd von Kotissek ist das Kampfrichterwesen, für das er als sachkundiger Fachmann mit Fortbildungen im Kreis Bamberg/Forchheim verantwortlich zeichnet. Die elektronische Zeitmessung ist ohne ihn nicht denkbar.

Noch heute ist Kotissek Schriftführer der LG Bamberg (seit 1972) und Sportwart des Kreises (seit 1982). Zudem verfasst er Fußballberichte für den SV Memmelsdorf. Fit hält sich das Geburtstagskind mit Fußball und Basketball. Bezirksvorsitzender Terasa: „Alfred Kotissek ist für die Leichtathletik in Oberfranken unersetzbar!“ Ein Kompliment, das dem stets bescheidenen und zurückhaltenden Jubilar voll gerecht wird. so

22 SPORT

Ein Niveau wie bei einer „Deutschen“ 12.3.13

LEICHTATHLETIK Die Crossläufer der LG Bamberg mischen bei den bayerischen Meisterschaften mit: Susi Lutz holt die Bronzemedaille, die Männer gewinnen Team-Silber.

Markt Indersdorf - Die LG Bamberg hat erfolgreich bei den bayerischen Crosslauf-Meisterschaften mitgemischt: Die Männermannschaft wurde Vizemeister auf der Langstrecke und Susi Lutz holte sich die Bronzemedaille im Frauenrennen.

Bei angenehmen äußeren Temperaturen, aber noch zum Teil winterlichen Bodenverhältnissen fanden die bayerischen Crosslauf-Meisterschaften im oberbayerischen Markt Indersdorf statt. Der einerseits teilweise schneebedeckte, andererseits schon aufgeweichte Boden und der doch sehr hügelige Parcours sorgten für eine sehr anspruchsvolle Cross-Strecke, die den Teilnehmern alles abverlangte. Darüber hinaus waren alle Wettbewerbe mit hochkarätigen Startern besetzt, so dass zwischendurch auch schon einmal Bemerkungen durchdrangen, das könnte jetzt auch eine deutsche Meisterschaft sein. Für die Ausdauer-Leichtathleten der LG Bamberg ging es deshalb in erster Linie darum, sich in den Mannschaftswertungen gut zu platzieren und vielleicht die eine oder andere gute Platzierung in den Einzelwertungen zu erreichen.

Die Königsdisziplin bei den Cross-Wettbewerben war auch in Markt Indersdorf das Langstreckenrennen der Männer. Der hügelige und schwere Rundkurs war acht Mal zu durchlaufen bei einer Gesamtlänge von 8250 m. Der Schön-

brunner Mario Wernsdorfer und Felix Hentschel hatten sich vorgenommen, wie im Vorjahr am Ende in den Medaillenrängen zu landen. Es zeichnete sich sehr schnell ab, dass der Titelverteidiger aus dem Vorjahr, Tobias Schreindl von der LG Passau, auch an diesem Tag nicht zu bezwingen war.

Knapp am Podest vorbei

Hindernis-Spezialist Felix Hentschel kämpfte eine ganze Zeit lang um die weiteren vorderen Plätze mit, musste sich aber dann doch zwei Läufern der LG Stadtwerke München und auch noch seinem Vereinskameraden Mario Wernsdorfer geschlagen geben, so dass am Ende nur die undankbaren Plätze 4 und 5 für die beiden herauskamen. Zusammen mit Kevin Karrer (25. Platz), einem Nachwuchsläufer der LG, konnte aber immerhin der bayerische Vizemeistertitel in der Mannschaftswertung erungen werden.

Starke Konkurrenz

Das Rennen der Frauen über die Mittelstreckendistanz von 3250 m war sehr hochkarätig besetzt. Auch hier setzte sich die Titelverteidigerin aus dem Vorjahr, Christine Danner von der LG Telis Finanz Regensburg, knapp vor ihrer Mannschaftskameradin Carolin Aehling, durch. Die aus Regensburg stammende Bambergerin Susi Lutz erreichte den dritten Rang in einem hochkarätig besetzten Feld. Mit den

zwei weiteren Starterinnen der LG Bamberg, Henrika Langen (12. Platz) und Sara Weichert (16. Platz U 23), erreichte die Damenmannschaft den fünften Platz in der Mannschaftswertung.

Auch in den anderen Wertungsklassen erreichten die LGB-Läufer gute Mannschaftsplatzierungen. In der weiblichen Jugend erkämpften sich Madeleine Michler (12. Platz U 20), Alexandra Schütz (16. U 20) und Sonja Hölzl (17. U 20) den siebten Platz in der Teamwertung. In der männlichen Jugend reichte es für Pascal Bottler (17. Platz U 18), Johannes Heimburg (26. U 18) und Julian Vogel (31. U 18) zu Rang 13 in der Mannschaftswertung. Sie hatten das Pech, dass für die Mannschaftswertung die Altersklassen U 20 und die U 18 zusammen gewertet wurden und somit viele Mannschaften mit älteren Startern vor ihnen waren. In einer reinen U 18-Wertung wäre es der dritte Platz gewesen.

Die weiteren Starter der LG Bamberg, Michael Weißhaupt (20. Platz U 23) und Adrian Weber (26. U 23) haben sich im sehr stark besetzten Mittelstreckenrennen über 3250 m gut behauptet. Aufgrund von kurzfristigen Ausfällen kam hier keine Mannschaft der LG Bamberg zu Stande. Der einzige Altersklassen-Läufer der LG bei den „Bayerischen“ in Markt Indersdorf, Johann Schuler, erreichte in der M 55 Platz 11. lapr



Susanne Lutz von der LG Bamberg bei den „Bayerischen“ auf dem harten Weg nach oben. Fotos: privat



Die Bamberger Silbermedaillengewinner, v.l.: Kevin Karrer, Mario Wernsdorfer, Felix Hentschel

20.3.13

Der Start des Hauptlaufs
in Gaustadt

Kaiserdomlauf mobilisiert Massen

VOLKSLAUF Bei der vierten Auflage des Straßenlaufs kamen trotz eisiger Temperaturen über 600 Sportler nach Gaustadt, um unter anderem die Stadtmeister über zehn Kilometer zu küren.

Gaustadt - Bei frostigen Temperaturen ließen es sich über 600 Läufer nicht nehmen, sich einem ersten Formtest beim vierten Kaiserdomlauf in Gaustadt zu stellen. Den Auftakt machte der Giro-Uno-Schülerlauf. Annika Stichling von der LG Bamberg kam bereits nach 10:43 Minuten ins Ziel, gefolgt von Felix Böttinger, ebenfalls LG Bamberg (10:54).

Darauf folgte der Best-Natur-Lauf über fünf Kilometer. Der Vorjahressieger Raphael Blass vom Team Icehouse konnte sich wieder den Sieg bei den Herren in einer hervorragenden Zeit (16:25) sichern. Bei den Frauen kam Christina Dreßel vom TV Zeil (22:11) als Erste ins Ziel.

Nach und nach füllte sich die Gaustadter Hauptstraße, immer mehr Zuschauer wollten sich das Spektakel nicht entgehen lassen, als der Startschuss zum Hauptlauf über die zehn Kilometer

fiel. Die Teilnehmer des Hauptlaufs sammelten erstmals Punkte für den Raiffeisencup. Auch wurden die Bamberger Stadtmeister ermittelt. Diese Gelegenheit wollten sich weit über 400 Aktive nicht entgehen lassen. Selbst das Wetter hatte ein Einsehen, und pünktlich zum Start kam die Sonne heraus.

Bereits zu Beginn des Laufes konnten sich bei den Herren die beiden Favoriten Felix Hentschel und der Vorjahressieger Badhane Gamachu vom Starterfeld absetzen. In der zweiten Runde übernahm Hentschel (LG Bamberg) dann die Führung, die er bis zum Ende halten konnte. In einer Zeit von 31:08 min. konnte er den von ihm selbst gehaltenen Streckenrekord aus dem Jahr 2010 unterbieten. Als Zweiter erreichte Badhane Gamachu von der Bayerreuther Turnerschaft in 31:50 min das Ziel. Erst knapp drei

Minuten später überquerte Kevin Karrer (LG Bamberg) in 34:30 min. die Ziellinie.

Auch bei den Frauen purzelten die Rekorde. So konnte Susanne Lutz, ebenfalls von der LG Bamberg, ihren im Vorjahr aufgestellten Streckenrekord um fast 30 Sekunden verbessern. Sie erreichte bereits nach 36:24 min. das Ziel. Drei Minuten später konnte sich Andrea Lutz (DJK Teutonia Gaustadt) in 39:16 min. den zweiten Platz sichern, gefolgt von Steffi Paulus (LG Bamberg; 40 min.).

Bamberger Stadtmeister

Frauen WJU18 Vanessa Weber (Stadtwerke Bamberg 44:20); WJU20 Alexandra Schütz (LG Bamberg 47:56); WU30 Susanne Lutz (LG Bamberg 36:24); W30 Andrea Lutz (DJK Teutonia Gaustadt 39:16); W35 Martina Joas (Laufgruppe Phoenix Buttenheim 44:42); W40 Carmen Stichling (IFA Nonstop Bamberg 41:57); W45 Gabriele Delles (52:07); W50 Kerstin Sures (DJK LC Vorra 49:18); W65 Sibylle Vogler (SC Kem-

mern 53:18); W70 Elke Römmig (SV Bamberg 57:22)

Männer MKU12 Lukas Hoffmann (DAV Bamberg 45:37); MJU14 Jannik Klimsa (Stadtwerke Bamberg 47:24); MJU16 Timo Weber (Stadtwerke Bamberg 44:24); MJU18 Maximilian Klimsa (Stadtwerke Bamberg 43:48); MJU20 Nicolai Hepp (Bamberg Phantoms 56:55); MU30 Felix Hentschel (LG Bamberg 31:08); M30 Alois Fuchs (LG Bamberg 37:43); M35 Andreas Derbfuß (IFA Nonstop Bamberg 35:47); M40 Tobias Teuscher (LG Bamberg 36:51); M45 Norbert Stuber (SV Bamberg 39:44); M50 Bernhard Borschert (46:43); M55 Johann Schuler (LG Bamberg 38:59); M60 Helmut Siegler (Rupp+Hubrach Lauf Team 49:04); M65 Edgar Krapp (DAV Bamberg 47:55); M70 Robert Brückner (SV Bamberg 52:10); M75 Laszlo Vascovcics (SV Bamberg 54:09)

Schülerlauf: WKU8 Amelie Dahners (Volksschule Gaustadt 13:23); WKU9 Julia Kusch (Volksschule Gaustadt 14:12); WKU10 Andrea Gübregen (SV Hallstadt 11:05); WKU11 Annika Stichling (LG Bamberg 10:43); MKU8 Ruben Egger (Volksschule Gaustadt 14:44); MKU9 Felix Böttinger (LG Bamberg 10:54); MKU10 Leonhard Schramm (11:28); MKU11 Marc Böttinger (LG Bamberg 10:56)



Susanne Lutz und Felix Hentschel gewannen jeweils über zehn Kilometer. Fotos: privat

Lutz und Hentschel

vorneweg 25.4.13

Baunach - Zum vierten Mal veranstalteten die LG Veitenstein und der FC Baunach das Baunacher Bahnmeeting. Trotz „Schafskälte“ und unangenehmen Windböen waren etwa 130 Starter über die verschiedenen Distanzen am Start. Dabei waren vor allem die Nachwuchsathleten sehr stark vertreten.

Über die 3000 und 5000 m ging es im Rahmen der oberfränkischen Meisterschaften so richtig zur Sache. Die Gesamtsieger über die 3000 m waren Sophia Franz (11:39:04 Min.) vom TSV Staffelstein und Martin Militzke (9:38:12) vom TV 1848 Coburg. Die 5000 m dominierten wie schon im letzten Jahr ganz klar Susanne Lutz und Felix Hentschel von der LG Bamberg. Während Susanne Lutz mit 17:03:00 Min. ihre Vorjahreszeit nochmals um fast 30 Sekunden verbesserte, blieb Hentschel diesmal mit 15:18:22 Min. jedoch deutlich über der 14-Minuten-Marke. *ft*

Die weiteren Sieger

400 m Kinder: Jana Röbner (1:33:44 Min.) und Tobias Franke (1:29:30); **1000 m Jugend:** Alina Beierlieb (3:29:90) und Lukas Beierlieb (3:03:36); **400 m:** Elisa Jäger (TV Zeil/1:01:66) und Markus Baginski (LG Forchheim/57:04 Sek.); **800 m:** Linda Zimmermann (TV Zeil/2:54:10) und Marius Drechsel (TV Coburg/2:19:62); **1000 m:** Elke Beierlieb (LG Veitenstein/3:29:66) und Martin Göller (LG Veitenstein/3:02:61)

11.5.13

Bamberg und Waizendorf dominieren Abendsportfest

Forchheim - Sich Kreismeister nennen zu dürfen, lockte zum Abendsportfest ins Stadion auf der Forchheimer Sportinsel vor allem die Nachwuchs-Leichtathleten der unteren Schülerklassen (9-12 Jahre). Hier gab es bei den Mittelstrecken und Stafelwettbewerben als Einstieg in die Saison nennenswerte Ergebnisse.

Sieger über 1000 m wurden die LG-Bamberg-Läufer Lars Raffel (M10/4:02,92 Minuten) und Christoph Heublein (M11/3:46,66). Über 800 m siegte Malte Lax (M12/2:56,48) - ebenfalls LGB. Bei den Mädchen überzeugte Elke Noell vom SV Waizendorf (W10/3:05,86). Von den vier Staffelentscheidungen sicherten sich die Bamberger LG-Schüler drei. Sowohl der Sieg der MU12 über 4x50 m, als auch der MU14 über 4x75 m

und der WU12 über 4x50 m gingen in die Domstadt. Die 4x50 m, WU10, gewann der SV Waizendorf.

Im Sprint der weiblichen Jugend U18 taten sich Eva Kolloch (SV Waizendorf) über 100 m in 13,40 Sekunden und Theresa Mühlböck (LGB) über 200 m in 28,18 hervor. Die doppelte Stadionrunde über 800 m absolvierte Adrian Weber (LGB) in 2:09,58 Minuten bei den Männern, bei der Jugend U18 Anna Arras (SV Waizendorf) in 2:40,34 und Pascal Bottler (LGB) in 2:13,92 Minuten.

Die Langhürden waren als oberfränkische Meisterschaften ausgeschrieben. In der W15 über 300 m Hürden siegte Lisa Geissler (LGB) in 53,13 Sekunden, über 400 m Hürden der Frauen Nadine Krügel (LGB) in 69,35. *ft*

17.5.13

Raum Bamberg dominiert die oberfränkische Jugend

Ebermannstadt - Schwarze Regenwolken, immer wieder sintflutartige Regenfälle und Temperaturen unter zehn Grad waren der Rahmen zum Auftakt der oberfränkischen Meisterschaften der U20, U16 und U14 in Ebermannstadt. Trotz dieser Bedingungen zeigten die Leichtathleten aus dem Raum Bamberg starke Leistungen. 19-mal war die LG Bamberg ganz vorn, sechsmal der SV Waizendorf, darunter alleine viermal Daniel Müller, und zweimal der SC Memmelsdorf.

In der M12 ergänzte Malte Lax (LGB) seinen Erfolg über 800 m mit zwei Vizemeisterschaften (60 m Hürden; Speerwurf). In der M14 trotzte Julius Lang (LGB) den Regengüssen als Hochsprungsieger. Mehrkampfqualitäten demonstrierte in derselben Klasse Christian Baumgartl (LGB), indem er nach Siegen über 800 m und mit dem Diskus noch zwei Vizemeisterschaften beim Kugelstoßen und im Speerwurf dranhängte. Für den SV Waizendorf eröffnete Oliver Leibbrand (M14) als Erster über 80 m Hürden, die sein Vereinskamerad Daniel Müller (M15) durch vier Erfolge zu einer Serie ausgestaltete: 80 m Hürden, 800 m, Hochsprung und Weitsprung waren seine Sieggaranten.

Die Juniorinnen setzte sich noch nachdrücklicher gegen die Konkurrenz durch. In der W12 legten Lisa Weber (LGB) als Doppelsiegerin im Hochsprung



Daniel Müller

und Speerwurf, Lena Franke (SCM) mit dem Diskus und Susanne Noell (SVW) mit der Kugel vor. In der W14 war Mona Loch (LGB) Dreifachsiegerin über 100 m, 80 m Hürden und den Weitsprung, ohne ihr Leistungsvermögen ganz abrufen zu müssen. Teamgefährtin Dominique Sauer (M14) genügte 1,46 m zum Erfolg im Hochsprung und Christine Holzner (LGB) lieferte in der W15 als Vizemeisterin mit der Kugel und dem Speer zwei ansehnliche Werte.

In der U20 wirkte sich das Wetter leistungsfeindlicher aus, treten hier doch schon gereifere Athleten an den Start, die eine Verletzung eher fürchten müssen. Sprinterin Julia Ruß (LGB) war zweimal konkurrenzlos, nämlich über 100 m und im Weitsprung, ihre Vereinskameradin Simone Schramm begnügte sich mit einem Doppelsieg im Kugelstoßen und Speerwurf, während die vier weiteren ELGB-Gewinner von Diskusiegerin Rebecca Zimmer angeführt wurden. Es folgten Bettina Eberwein (200 m), Tonia Weichert (800 m) und Verena Zweier (100 m Hürden). Lisa Rudel vom SC Memmelsdorf sprang mit 1,51 m am höchsten. *scm*

Der Nachwuchs sammelt Titel

LEICHTATHLETIK In Sachen Vielseitigkeit ging es um die oberfränkischen Titel: Die Mädchen der LG Bamberg werden Meister.

Hof - Bei den oberfränkischen Mehrkampfmeisterschaften der Jugendlichen und in den Schülerklassen in Hof haben die jungen Vertreter der Leichtathletik-Gemeinschaft Bamberg (LGB) und des SV Waizendorf (SVW) zahlreiche Titel verbucht. Sie überzeugten vor allem mit Siegen in der Mannschaftswertung.

In der Altersklasse M15 siegte Jonas Seidler (LGB) im Block Lauf mit 2131 Punkten, während sich Daniel Müller (SVW) im Block Sprint mit guten 2678 Punkten diesmal gegen starke Konkurrenz mit dem zweiten Platz zufrieden geben musste. Jan Vollhüter (LGB) kam im gleichen Wettbewerb auf dem dritten Rang ein. Bei den 14-jährigen gab es zweite Plätze für Julius Lang (LGB, Block Sprint) und Christian Baumgartl (LGB, Block Wurf). Oliver Leibbrand (SVW, Block Sprint) landete auf dem dritten Rang. Die wertvollsten Einzelleistungen lieferten Daniel Müller mit 5,51 m im Weitsprung und Christian Baumgartl mit 36,46 m im Diskuswurf ab.



Die jungen Damen der LG Bamberg, die sich die oberfränkische Meisterschaft im Blockwettkampf der weiblichen Jugend U 16 gesichert haben, v. l.: Klara Arnoldt, Lisa Geissler, Dominique Sauer, Mona Loch, Flora Jansen *Foto: privat*

Bei den 15-jährigen Mädchen dominierte Eva Kolloch (SVW) im Block Sprint. Vor allem mit ihrem hervorragenden 100-m-Sprint in 12,93 Sek. und ihrer neuen Bestleistung im Weitsprung (5,03 m) siegte sie mit 2526 Punkten. Auch Ann-Christin Kropf (LGB) durfte sich über den Titelgewinn freuen. Sie lag im Block Wurf mit 2043 Punkten deutlich vor der Konkurrenz.

Im Block Sprint der Klasse W14 siegte Mona Loch (LGB) aufgrund zahlreicher persönlicher Bestleistungen mit 2351 Punkten vor ihrer Vereinskameradin Dominique Sauer, die auf gute 2230 Punkte kam. Julia Müller (LGB) überraschte im Block Lauf mit dem zweiten Platz und Theresa Ebersbach (LGB) sicherte sich im Block Wurf Rang 3. Der Sieg in der Mannschaftswertung für die

LGB mit 11 270 Punkten ist unter anderem den guten Einzelleistungen von Lisa Geissler (100 m in 13,30 Sek.), Flora Jansen (100 m in 13,54 Sek.) und Klara Arnoldt (Hochsprung 1,40 m) zu verdanken.

Auch im Dreikampf der Schülerklasse wurde die Mannschaft der LG Bamberg mit 5821 Punkten überlegener Sieger. Die fleißigsten Punktesammler waren hierbei Naomi Krebs, die

mit 1289 Punkten den Titel in der W10 gewann, und Anna Güthlein, die mit 1288 Punkten bei der W11 den zweiten Platz belegte. Hier steuerten Helena Hölzlein (1091 Punkte), Weike Markert (1078) und Marlene Gehring (1075) die nötigen Zähler für den Mannschaftsieg bei. In der jüngsten Schülerklasse belegte Julia Weber (W9) vom SVW mit 1015 Punkten den zweiten Platz. *18/10*

Bamberger laufen fast allen davon

LEICHTATHLETIK Die LG Bamberg stach am Wochenende bei den oberfränkischen Meisterschaften im heimischen Stadion mit 22 Titeln heraus. Bei den männlichen U18 holte der SV Waizendorf Gold in der Staffel.

Bamberg – Das Wetter gab endlich Auftrieb bei den oberfränkischen Meisterschaften der Leichtathleten im Bamberger Stadion, und eine reibungslose Organisation des Teams von der LG Bamberg garantierte auch eine erfreuliche Leistungsbilanz. Von den Wettbewerben der Männer und Frauen sowie beim Nachwuchs der Klasse U18 griffen sich die Bamberger als stärkste Kraft 22 Titel, dazu noch 10 bei den Senioren (ab 30 Jahre).

Frauen: Bamberger Doppelsiege

Bei den Frauen überragte Theresa Stöcker (LG Fichtelgebirge) als vierfache Siegerin (Kugel 12,48m; Diskus 33,05m; Speer 39,79m; Dreisprung 10,59m). Die Bambergerinnen hielten dagegen mit den drei Doppelsiegerinnen Eva Schmiedeberg (100m 13,46 Sekunden; Hochsprung 1,54m), Nadine Krügel (200m 28,10 Sekunden; 100m Hürden 15,94 Sekunden) und Barbara Zweier (400m 64,64 Sekunden; Weitsprung 5,06m), sowie den sicheren Einzelerfolgen von Susi

Lutz über 800m (2:23,72 Minuten) und der Sprintstaffel (Saffer, Krügel, Hanske, Zweier). Mit zwei Silbermädchen gefolgt zudem Simone Schramm (Speer 37,53m; Kugel 10,92m).

Packende Männerduelle

Stimulierend waren die Männerduelle der LGB-Athleten über 800 m durch Felix Hentschel (1:57,68 Minuten) und Marvin Dierker (1:58,20) – zugleich die besten Männer-Ergebnisse – sowie über 400m durch Philipp Körner (52,72 Sekunden) und Marvin Dierker (52,75). Erfolge verbuchten die Bamberger durch Fabian Jaschik im Hochsprung (1,84 m) und in der Sprintstaffel (Kupfer, Körner, Jaschik, Fröhlich; 46,14 Sek.).

Zimmer für Deutsche qualifiziert

Durch glänzende Ergebnisse brachten sich die LGB-Mädchen der U18 auch für überregionale Meisterschaften in Stellung. Gar für die deutschen Titelkämpfe qualifizierte sich die 16-jährige Rebecca Zimmer mit dem Diskus, den sie auf 42,58m schleu-



Nadine Krügel



Fabian Jaschik

Fotos: privat/Archiv

derte. Der Sieg im Kugelstoßen (12,14m) war da nur Zugabe. Katie Fuchon – US-Girl in den Reihen der LG – präsentierte sich dem Publikum als Sprintgazelle mit drei Siegen (100m 12,90; 200m 27,14; Staffel 51,71 Sekunden). LGB-Mehrkämpferin Rebecca Leicht gewann Hochsprung (1,57m) und Drei-

sprung (9,71m), ihre Teamgefährtin Julia Ruß den Weitsprung (5,10m). Im 400m-Sprint lag Paula Benker (ATS Kulmbach) mit guten 61,34 Sekunden vorn, den Speer schleuderte Cynthia Hörl (LG Hof) auf 37,65m. Mit zweiten Rängen imponierten Melanie Friedel (LGB; Hoch 1,51m; Kugel

11,34m) und Eva Kolloch (SV Waizendorf; 100m 13,21; Weit 4,99m).

Sprintstaffel geht an Waizendorf

In der Klasse männlich U 18 beeindruckten Doppelsieger Nikolaus Knaus (TS Lichtenfels; 100 m 11,72 Sekunden; 110 m Hürden 15,64) und vor allem Diskuswerfer Dominik Maaß (LAV Neustadt/C; 40,44 m). Die Sprintstaffel ging in 47,28 Sekunden an den SV Waizendorf (Leibbrand, Grüner, Müller, Nawratil).

Tolle Zeiten der M60

Bei den Senioren setzten sich drei Bamberger als Sprint-Doppelsieger über 100m und 200m in Szene: Franz Kupfer (M30) mit 11,80 und 24,43 Sekunden, Florian Hofmann (M35) mit 12,96 und 25,97 Sekunden, Stefan Kunzelmann (M40) mit 12,89 und 26,72. Letztere gewannen auch den Weitsprung. Aus der Klasse M60 imponierte Sprinter Karl Dorschner (TV Coburg) mit Zeiten von 13,18 und 27,44 Sekunden. *SCM*

LEICHTATHLETIK

LG Bamberg nimmt drei Titel aus Memmelsdorf mit

21.6.13
- Kreismeisterschaften -

Memmelsdorf – Bei besten Bedingungen trafen sich die Nachwuchsleichtathleten im Alter von acht bis elf Jahren auf der Memmelsdorfer Sportanlage, um ihre Meister im Mehrkampf, sprich in der Addition 50 m Lauf, Schlagball und Weitsprung, zu ermitteln. Erstaunlich routiniert bestritten die jungen Athleten ihre Disziplinen. Knapp 100 Leichtathleten stellten sich dem Wettkampf, wobei die weiblichen Teilnehmer fast doppelt so stark vertreten waren wie ihre männlichen Mitstreiter.

Dies war auch der Grund, warum die Mannschaftswertung nur bei den Mädchen durchgeführt werden konnte. Die mit den meisten Teilnehmern am stärksten vertretene LG Bamberg errang drei Titel. Je eine Goldmedaille ging an den TSV Neunkirchen, die LG Forchheim, den Post-SV Bayreuth, die LG Veitenstein und den TSV Ebermannstadt.

Eine der überragenden Athletinnen bei den Mädchen war wieder einmal Naomi Krebs

(W10) von der LG Bamberg, die 1281 Punkte errang und mit großem Vorsprung vor Lara Netscher (Post SV Bayreuth) gewann. Naomi Krebs konnte alle drei Wettkämpfe für sich entscheiden und lieferte herausragende Ergebnisse (7,66 Sek. 50 m/ 4,00 m Weitsprung/ 31,5 m Ball). Ganz oben auf dem Treppchen fanden sich in den anderen Altersklassen Jana Rössner (W8/LG Veitenstein), Lilly Brück (W9/TSV Ebermannstadt) und Anna Güthlein (W11/LG Bamberg). Zudem erzielte Anna Güthlein mit 1327 Punkten (W11) das punktbeste Ergebnis des Tages, wobei sie im Wurf 41,50 m erzielte (bestes Wurfergebnis in Memmelsdorf) – über 100 Punkte Abstand waren das zur zweitplatzierten Michelle Heer.

Bei den Jungs dominierte mit mehr als 100 Punkten Vorsprung das Nachwuchstalents Sebastian Nützel (M9/Neunkirchen) seinen Wettkampf. Nützel legte den Grundstock seines Sieges mit sehr guten 32 m beim

Schlagballwurf sowie mit ausgezeichneten 3,33 m beim Sprung in die Grube. Die weiteren Titel gingen an Felix Böttinger (M8/LG Bamberg), Johann Neuner (M10/LG Forchheim) und Keanu Peßler (M11/Post SV Bayreuth).

Die Mannschaftswertung in der Klasse W8/W9 konnte der SV Waizendorf (4233 Punkte/Julia Weber, Johanna Grassegger, Lilly Kühhorn, Eva-Maria Heger, Lea-Marie Gaugel) für sich verbuchen. Es folgte die LG Bamberg (3736 Punkte/Johanna Reichel, Lara Schellenberger, Charlotte Weininger, Theresa Gehring Rosalie Fulda) und die LG Veitenstein (3484 Punkte/Jana Rössner, Lioba Sterzl, Jana Dausen, Emilia Huttner, Leonie Albrecht).

In der Altersklasse W10/W11 siegte im Team die LG Bamberg I (6007Punkte/Anna Güthlein, Naomi Krebs, Michelle Heer, Julia Reichel, Weike Markert) deutlich vor dem TSV Scheßlitz (4766 Punkte/Jule Knauer, Lara Nüßlein, Lena Söder, Anna



Gut gelaunt und erfolgreich, die Mädchen der LG Bamberg: Anna Güthlein, Michelle Heer, Naomi Krebs, Weike Markert, Julia Reichel

Foto: privat

Zintl, Franzi Wolf) und dem SV Waizendorf (4542Punkte/Hanna Trusen, Annika Lang, Stella Högen, Elke Noell, Valentina Lang). *pr*

Drei oberfränkische Mannschaftstitel der Schüler gehen nach Bamberg

Forchheim – Drei Titel bei den oberfränkischen Mannschaftsmeisterschaften der Leichtathletik-Schüler in Forchheim sind an die LG Bamberg gegangen. Gute Wettkampfbedingungen spornten die Talente zu Bestleistungen an, die sich positiv auf die Teamwertungen auswirkten.

Ein enges Rennen um den Sieg lieferten sich die männlichen U16-Mannschaften der LG Bamberg und LG Fichtelgebirge. Letztendlich erkämpfte sich die LGB mit nur 16 Punkten Vorsprung die Meisterschaft. Dazu trug maßgeblich Jonas Seidler mit seiner Leistung über 100 m (12,35 Sek.) und im Weitsprung (5,00 m) bei. Auch der SV Waizendorf (Samuel Düsel, Kilian Sterner, Oliver Leibbrand und Daniel Müller) erzielte in dieser Altersklasse den dritten Platz in der Mannschaftswertung. Hier ragte Müller im Weitsprung heraus (5,76 m).

Die weibliche U16-Mannschaft der LG Bamberg in der Besetzung Dominique Sauer, Anna-Lena Genz, Lisa Geissler, Mona Loch und Ann-Christin Kropf erkämpfte sich ebenfalls einen Titel. Durch einige persönliche Bestleistungen konnte hier ein großer Vorsprung vor



Junge oberfränkische Meisterinnen von der LG Bamberg mit Talent, v. l.: Julia Reichel, Naomi Krebs, Anna GÜthlein, Michelle Heer

Foto: privat

der Konkurrenz aus Forchheim aufgebaut werden. Lisa Geissler trug mit ihren 13,57 Sek. über 100 m zum Mannschaftserfolg bei – dicht gefolgt von Anna-Lena Genz mit einer neuen persönlichen Bestleistung von 13,63 Sek. Mona Loch erzielte ebenfalls eine neue persönliche Bestleistung im Weitsprung (4,71 m). Im Kugelstoß war Ann-Christin Kropf der Konkurrenz weit überlegen und qualifizierte sich mit 10,05 m für die bayerischen Einzelmeisterschaften.

Den Abschluss des Wettkampftages bildete die erfolgreiche Staffel (52,47 Sek.). Für den viertplatzierten SV Waizendorf sammelte Evi Kolloch mit 4,94 m im Weitsprung und 13,08 Sek. über 100 m Punkte.

In der männlichen U14-Wertung konnten die Bamberger Lukas Popp, Timo Tscherner, Johannes Bayer und Malte Lax nicht alle Bestleistungen abrufen und landeten auf Platz 4. Die Leistungen der U14-Mädchen aus Bamberg wurden mit Rang 3

belohnt. Lena Göller erzielte über die 75 m Sprint sehr gute 10,82 Sek. Lisa Weber übertraugte im Weitsprung (4,10 m) und im Ballwurf (39,0 m).

Bei den jüngsten Mannschaften war die Teilnahme sehr groß. In der Wertung der männlichen U12-Mannschaften verpassten die Bamberger nur knapp eine Platzierung auf dem Treppchen. Allerdings gab es auch hier viele Bestleistungen. Marius Wicht siegte über die 50 m (7,79 Sek.), Lars Raffel erzielte ein erfreuli-

ches Ballwurf Ergebnis (34,0 m) und auch Yasin Wenzel stellte eine neue Bestleistung im Ballwurf auf (39,0 m).

In der weiblichen U12 gingen eine Mannschaft aus Waizendorf und sogar zwei aus Bamberg an den Start. Der SVW erkämpfte sich den vierten Platz mit Annika Lang, Franziska Heger, Elke Noell, Hanna Trusen und Jessica Barth. Nur knapp dahinter platzierten sich die Bamberger Mädchen (Marlene Gehring, Sarah Andersch, Weike Markert und Helena Hölzlein). Hier erzielte Weike Markert eine Bestweite im Ballwurf (26,0 m) – dicht gefolgt von Helena Hölzlein (25,0 m). Die LGB-„Zweite“ behauptete sich gegen die starke Konkurrenz des TSV Coburg-Scheuerfeld und siegte nach einem gelungenen Auftritt der Staffel in der Besetzung Julia Reichel, Anna GÜthlein, Michelle Heer und Naomi Krebs. Letztere sprintete die 50 m in 7,44 Sek., Julia Reichel in 7,92. Anna GÜthlein schleuderte den Ball wieder über die magische 40-m-Marke und sammelte mit 41 m viele Punkte. Trotz Verletzung stellte auch Michelle Heer im Ballwurf eine neue persönliche Bestleistung auf (31,0 m). nk

Premiere in der Geschichte LG

18.7.13

LEICHTATHLETIK Rebecca Zimmer glänzte bei den bayerischen Meisterschaften in Plattling mit Titeln im Hammer- und Diskuswurf. Simone Schramm wurde Vizemeisterin im Speerwurf, Susanne Lutz holte Platz zwei über 5000 Meter.

Plattling – Bei bestem Sommerwetter waren Leichtathleten aus dem Raum Bamberg bei einer Reihe überregionaler Meisterschaften im Einsatz. Zentrale Veranstaltung waren dabei die bayerischen Meisterschaften der Männer/Frauen/U20/U18 im niederbayerischen Plattling. In der Region, in der vor einigen Wochen noch Hochwassernotstand war, wurde eine der am besten ausgerichteten Meisterschaften der letzten Jahre durchgeführt. Diese idealen Bedingungen wurden besonders von den Leichtathletinnen dankbar genutzt.

Am erfolgreichsten waren die jugendlichen Werferinnen. Rebecca Zimmer glänzte als Doppelmeisterin im Hammer- und Diskuswurf in ihrem ersten Jahr in der Altersklasse U18. Zu Beginn warf sie den Hammer mit neuem persönlichen Rekord auf 46,85m und überraschte damit die komplette bayerische Elite. Am nächsten Tag siegte sie mit 37,27m im Diskuswurf. „Eine Doppelmeisterin in den Wurfdisziplinen bei bayerischen Meisterschaften aus Bamberg gab es in der 40-jährigen Geschichte der LG Bamberg so noch nicht,“ stellte Techniktrainer Martin Ständner anerkennend fest.

Zweite im Bund der erfolgreichen Werferinnen war Simone Schramm. In der U20 wurde die 18-jährige Abiturientin im



Rebecca Zimmer (links) und Simone Schramm zeigten in Plattling ihr Können.

Foto: privat



Susanne Lutz

Foto: Kiefner

Speerwurf in ihrem letzten Wurf Vizemeisterin mit 41,09m. Eine Bronzemedaille kam an nächsten Tag noch im Kugelstoß dazu.

Bei persönlicher Bestleistung von 10,93m trennten sie nur sieben Zentimeter von Platz zwei.

Weiteres Edelmetall erlief sich Susanne Lutz. In der Frauenklasse wurde sie Vizemeisterin über 5000m in 17:11,89 Minuten und war damit nur etwas langsamer als bei ihrem ober-

fränkischen Rekord aus diesem Jahr.

Auch in das Bamberger Land gingen zwei Silbermedaillen. Toni Roeder vom TSV Ebensfeld warf den Speer in der Männerklasse auf gute 64,46m und Vereinskollegin Julia Henne-mann fehlten im Dreisprung der Frauen mit 12,24 nur vier Zentimeter zum Sieg.

Auf Platz vier lief Felix Hentschel über 5000m in 15:01,31

Minuten bei den Männern, ebenso wie die 4x100m-Staffel der weiblichen U18 der LG Bamberg in 51,42 Sekunden. Mit persönlicher Bestzeit kam Marvin Dierker über die 1500m in 3:58,74 Minuten bei den Männern und erreichte Platz fünf. Platz sieben gab es für die 4x100m-Staffel der U18 des SV Waizendorf in 46,32 Sekunden. Platz acht im Hochsprung teilten sich mit 1,53 Rebecca Leicht

von der LG und Lisa Rudel vom SC Memmelsdorf.

Bei den deutschen Seniorenmeisterschaften in Mönchengladbach gelang Johann Schuller von der LG der Sprung auf das Podest. Über die 800m lief er in 2:20,82 Minuten und holte die Bronzemedaille. Ebenfalls auf Platz drei lief Pascal Bottler in der U18 bei den bayerischen Berglaufmeisterschaften im Allgäu. CS

Julia Hennemann verbessert ihren oberfränkischen Rekord

Ingolstadt - Hochsommerliches Wetter herrschte bei den bayerischen Junioren- und Schülermeisterschaften der Leichtathleten in Ingolstadt. Eine Reihe guter Leistungen sorgte bei den vom Stau geplagten Leichtathleten aus dem Raum Bamberg für strahlende Gesichter.

Überglücklich war Julia Hennemann von TSV Ebersfeld. Sie wurde Doppelmeisterin in der Altersklasse U23 im Weitsprung mit 5,81 m und beachtlichen 12,51 m im Dreisprung. Damit verbesserte sie ihren eigenen oberfränkischen Rekord aus dem vergangenen Jahr um zwei Zentimeter. Vereinskollege Toni



Julia Hennemann

Roeder wollte da nicht hinten anstehen und bestätigte mit seinem Speerwurf auf 64,79 m den zweiten Platz von der Woche zuvor in Plattling bei den Männern. Viel Freude gab es auch beim Nachwuchs der LG Bamberg. Christina Holzner verbesserte deutlich im Kugelstoß ihre persönliche Bestleistung auf 12,27 m. So weit hat noch keine Bambergerin mit der Drei-Kilo-

gramm-Kugel in der W15 gestoßen. Lohn hierfür war die Silbermedaille. Ebenfalls Bestleistungen mussten Dominique Sauer und Christian Baumgartl abliefern, um bei ihren ersten bayerischen Meisterschaften in der Altersklasse W14 bzw M14 Silber zu gewinnen. Am Schluss standen schöne 1,57 m in einem spannenden Wettkampf für Dominique Sauer im Hochsprung zu Buche sowie anerkennende Worte des Landestrainers.

Mit seinen 39,15 m im Diskuswurf zeigte Christian Baumgartl sein schon gereiftes technisches Vermögen und erfüllte damit die Kadernorm des Baye-

rischen Leichtathletikverbands. Dazu kommt noch ein vierter Platz im Kugelstoß mit 11,90 m.

Endkampfplatzierungen gelangen von der LG Bamberg auch Julius Lang in der M14 mit 1,60 m (Sechster) im Hochsprung, Ann-Christin Kropf im Kugelstoß in der W15 mit 10,58 m (Siebte) sowie Daniel Müller vom SV Waizendorf in der M15 über 300 m in 38,68 Sek. (Fünfter) und im Weitsprung mit 5,65 m (Achter). In der U23 liefen Sara Weichert von der LG Bamberg über 3000 m in 11:32,32 Min. (Fünfte) und Marvin Dierker über 800 m in 1:58,21 Min. (Sechster).

Bambergerinnen holen Silber

Friedberg - Bei extremen sommerlichen Temperaturen fanden die bayerischen Mehrkampfmeisterschaften der Leichtathleten in Friedberg statt. Nicht alle Teilnehmerinnen kamen mit diesen Bedingungen zu recht. Für die erfahrenen Mehrkämpferinnen der LG Bamberg war dies jedoch nur eine weitere Herausforderung neben den sieben Einzeldisziplinen.

So konnte die Frauenmannschaft der LG Bamberg in der Besetzung Barbara Zweier, Verena Zweier und Lina Mayer ihren zweiten Platz aus dem vergangenen Jahr verteidigen.

Freuen konnten sich die Siebenkämpferinnen auch über mehrere persönliche Bestleistungen in den Einzeldisziplinen.

In der Endabrechnung der Einzelwertung der U23 errang Barbara Zweier mit 3754 Punkten den fünften und Verena Zweier mit 3572 Punkten den siebten Platz. Zusammen mit den 2940 Punkten von Lina Mayer ergab dies eine Gesamtpunktzahl von 10266 Punkten und die Silbermedaille in der Teamwertung für die Bambergerinnen. Sieger wurde das Team aus Schwabmünchen mit 11836 Punkten.



Lina Mayr, Barbara Zweier und Verena Zweier (von links) waren bei der bayerischen Meisterschaft im Mehrkampf erfolgreich. Foto: privat

Die Jüngsten lassen sich von der Hitze nicht bremsen

Bamberg - Am bislang heißesten Wochenende des Sommers sind die Leichtathletik-Schüler/innen der Altersklassen U8 bis U16 bei den Kreismeisterschaften in Bamberg an den Start gegangen. Die hohen Temperaturen schreckten einige Talente ab, jedoch kämpften knapp 100 Nachwuchshoffnungen um die Titel. Insgesamt war es ein erfolgreicher Wettkampf für die Leichtathleten der LG Bamberg (LGB), die 23 Titel holten, dicht gefolgt vom SV Waizendorf (SVW) mit 21.

Bei den ältesten Athleten waren die Teilnehmerzahlen am niedrigsten. In der W15 gewann Eva Kolloch (SVW) überlegen die 100 m (13,00 Sek.) vor Anna-Lena Genz (LGB) in 13,60 Sek.. Selbige Platzierungen erreichten beide Athletinnen im Weitsprung (Kolloch 5,03 m, Genz 4,44 m). Im Hochsprung ging der Titel an Ann-Christin Kropf (1,42 m), die sich auch den Titel im Kugelstoßen holte (10,30 m). In der M15 überzeugte Daniel Müller (SVW) über 100 m (12,34 Sek.) und im Weitsprung (5,77 m). Kilian Sterner (SVW) sicherte sich in beiden Disziplinen den zweiten Platz (14,42 Sek und 4,40 m). Im Kugelstoßen gelang ihm der Sprung auf das oberste Treppchen (7,06 m).

In der Altersklasse W14 erreichten Dominique Sauer und Klara Arnoldt (beide LGB) den zweiten und dritten Platz über 100 m (13,77 Sek. und 14,16 Sek.). Ein weiterer Vizetitel ging

an Dominique Sauer im Kugelstoßen (8,44 m). Im Weitsprung holte sie sich den Titel mit 4,57 m. Theresa Ebersbach (LGB) erreichte mit 4,33 m Rang 3. In der M14 siegte Samuel Düsel (SVW) souverän in allen vier Disziplinen (100 m: 13,51 Sek.; Hoch: 1,58 m; Weit: 5,01 m; Kugelstoß: 8,12 m).

In der Altersklasse W13 sicherte sich Susanna Noell vom SV Waizendorf die Titel im Hochsprung (1,30 m), im Weitsprung (4,17 m) und im Ballwurf (27,00 m). Über 75 m musste sie sich einer Forchheimerin nur knapp geschlagen geben (10,98 Sek.). Gina Deuber (LGB) wurde Dritte über 75 m in 11,04 Sek. und im Weitsprung mit 3,93 m. In der M13 errang Adrien Keller vom SVW zwei Titel (75 m in 10,82 Sek. und Weitsprung mit 4,64 m). Im Ballwurf wurde er Zweiter (37,50 m).

Bei der W12 überzeugte Lisa Weber (LGB). Sie siegte im Hochsprung (1,18 m), Weitsprung (4,41 m) und Ballwurf (37,00 m). Im 75 m Sprint lag Vereinskollegin Lena Göller (10,90 Sek.) vorn. Lena Göller wurde Vizemeisterin im Hochsprung mit selbiger Leistung, im Weitsprung (3,89 m) und Drittplatzierte im Ballwurf (24,00 m). Emma Rademacher (LGB) erreichte zwei dritte Plätze (12,45 Sek. über 75 m und 3,31 m im Weitsprung). Bei der M12 waren die ersten Plätze über 75 m hart umkämpft. Emin Skhiri und Quentin Xylander (beide

LGB) ersprinteten die Plätze 2 und 3. Im Hochsprung siegte Malte Lax (LGB), der sich auch den Titel im Ballwurf mit 36 m holte. Quentin Xylander erzielte hier ebenfalls Platz 3 (32,00 m). Im Weitsprung hieß der Titelträger David Ache vom SVW (3,76 m). Platz 2 und 3 gingen an die LGB (Quentin Xylander mit 3,62 und Lukas Popp mit 3,53).

Anna Güthlein (LGB) rief trotz hoher Temperaturen in der W11 Bestleistungen ab. Sie holte den Titel im 50 m Sprint (8,00 Sek.), Weitsprung (4,11 m) und Ballwurf (37,50 m). Franziska Heger (SVW) erreichte den zweiten Platz über 50 m (8,14 Sek.), den dritten Platz im Weitsprung (3,94 m) und den zweiten Platz im Ballwurf (35,00 m). Sarah Andersch (LGB) lief über 50 m auf das dritte Treppchen (8,52 Sek.). Michelle Heer (LGB) sicherte sich Rang 2 im Weitsprung (3,96 m) und den dritten Platz im Ballwurf (29,50 m). In der M11 sprintete Marius Wicht (LGB) auf Platz 2 (7,74 Sek.) - dicht gefolgt von Lennart Amon (LGB). Amon belegte auch Platz 2 im Weitsprung (3,97 m). Im Ballwurf erkämpfte sich Christoph Heublein (LGB) Platz 3 (39,50 m).

In der W10 sicherte sich Naomi Krebs (LGB) zwei erste Plätze (50 m in 7,68 Sek. und Weitsprung mit 4,07 m). Mit dem Schlagball wurde sie Dritte. Platz 2 über 50 m ging an Vanessa Siller (LGB). Im Weitsprung kam Marlene Gehring (3,49 m)

auf Rang 3. Bei den Jungen ging der dritte Platz über 50 m an Luciano Dias (LGB; 8,76 Sek.). Auch einen dritten Platz errang Yanis Fischer (LGB; Weitsprung: 3,51 m). Lars Raffel (LGB) verpasste mit 35,00 m knapp den Ballwurf.

Die ersten zwei Plätze über 50 m in der W9 gingen an den SV Waizendorf (Eva-Maria Heger in 8,60 Sek. und Julia Weber in 8,73 Sek.). Platz 3 holte Nour Skhiri für die LGB. Im Weitsprung zeigte sich ein ähnliches Bild (1. Weber 3,33 m; 2. Heger 3,25 m; 3. Platz Skhiri mit 3,22 m). Der Titel im Ballwurf ging an Julia Weber mit 27,50 m. Bei der M9 gewann Luis Amon zwei Titel für die LGB (50 m in 8,48 Sek. und Weitsprung mit 3,41 m). Dritter wurde er im Ballwurf (20,50 m).

Bei den jüngsten Leichtathleten erzielte Aisha Mohany (LGB) drei zweite Plätze. Ihre Vereinskollegin Céline Reutter belegte Platz 3 über 50 m und Weitsprung und siegte im Ballwurf (19,50 m). Aileen Möhrlein (LGB) belegte Platz 3 im Ballwurf (12,00 m). Bei den Jungen gewann Felix Böttinger zweimal (50 m in 8,78 Sek. und Weitsprung mit 3,53 m). Im Ballwurf wurde er Zweiter. Finn Rademacher (LGB) siegte im Ballwurf (21,00 m) und belegte Platz 3 über 50 m und Weitsprung. Felix Niepel (LGB) wurde Vizemeister über 50 m und Weitsprung. Im Ballwurf wurde er Dritter.

Talente aus Bamberg und Waizendorf zum Ausklang auf Titeljagd

27.9.13

Forchheim - Die oberfränkischen Vierkampfmeisterschaften der Schülerinnen und Schüler in Forchheim bilden seit Jahren traditionsgemäß den Abschluss der heißen Wettkampfphase für die jungen Athletinnen und Athleten. Spitzenergebnisse durfte man aufgrund der trüben Witterung zwar nicht erwarten, der Spannung in den einzelnen Wettbewerben tat das jedoch keinen Abbruch.

Daniel Müller (SV Waizendorf) war in seiner Altersklasse

(M15) einmal mehr in diesem Jahr nicht zu schlagen und verbuchte mit 2020 Punkten einen weiteren oberfränkischen Titel. Aus seinen durchaus beachtlichen Einzelergebnissen stach diesmal vor allem der Hochsprung mit 1,62m heraus. Julius Lang (LG Bamberg, 1939 P.) und Samuel Düsel (SV Waizendorf, 1864 P.) belegten in der Altersklasse M14 den zweiten bzw. dritten Platz.

Für den 13-jährigen Adrien Keller (SV Waizendorf) bedeu-

teten 1532 Punkte den Gewinn der Bronzemedaille. Knapp am Sieg vorbei schrammte Marius Wicht (LG Bamberg) in der Altersklasse M11. Mit 1010 Punkten landete er auf dem zweiten Platz.

Die Wettbewerbe der Mädchen dominierten die starken Schülerinnen aus dem Bamberger Raum. In der Altersklasse W15 siegte Lisa Geissler (LG Bamberg) mit 1809 Punkten. Die ein Jahr jüngere Dominique Sauer (LG Bamberg) durfte sich

vor allem aufgrund ihres beeindruckenden Hochsprungergebnisses (1,52m) über den Gewinn der Goldmedaille freuen. Zusammen mit Mونا Loch (1705 P.), Ann-Christin Kropf (1697 P.) und Nina Neundorfer (1491 P.) gewannen die beiden Titelträger auch noch die Mannschaftswertung vor der LG Forchheim.

Bei den 12-jährigen Mädchen siegte Lisa Weber (LG Bamberg, 1696 P.) mit über 400 Punkten Vorsprung. Ihre Vereinskollegin

Lena Göller landete mit 1124 Punkten auf dem dritten Platz. Die Konkurrenz der 11-jährigen gewann Anna Güthlein (LG Bamberg, 1281 P.) knapp vor Franziska Heger (SV Waizendorf, 1199 P.). In der Klasse W10 ging der Titel an das Sprint- und Sprungtalent Naomi Krebs von der (LG Bamberg, 1187 P.). Hier landete Marlene Gehring (LG Bamberg, 973.) auf dem Bronzerang. Im Wettbewerb der 9-jährigen siegte Julia Weber (Waizendorf) mit 997 Punkten.